Rochuskapelle in Schmitzhöhe

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Kolorierter Stich von Joseph Erasmus Belling aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts: eine Heiligenszene mit dem Märtyrer Sankt Sebastian (links) und dem Pestheiligen Sankt Rochus (rechts).

Der heilige Rochus von Montpellier wurde im Rheinland schon bald nach seinem Tod als Pestheiliger verehrt. Als das Bergische Land im 17. Jahrhundert besonders schwer von der Pest heimgesucht wurde, entstand in der Umgebung Lindlars vier Rochuskapellen: zu Kemmerich, Heiligenhaus, Loope und zu Sand bei Bergisch Gladbach. Zwei weitere Pestkapellen verdanken ebenfalls dieser Zeit ihr Entstehen: Die Sebastianuskirche in Schmitzhöhe und die Kapelle in Oberbreidenbach.

Die Kapelle in Schmitzhöhe ist den heiligen Sebastian und Rochus geweiht, sie wurde 1646 erbaut (HbHistSt NRW).

Baudenkmal

Die Rochus-Kapelle (Schmitzhöhe) ist ein eingetragenes Baudenkmal in Teil A der Denkmalliste der Gemeinde Lindlar, Denkmal-Nr. 104 (de.wikipedia.org).

(Lindlar Touristik der Gemeinde Lindlar, 2016)

Internet

www.lindlar.de: Untere Denkmalbehörde Lindlar (abgerufen 06.12.2016)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Lindlar (abgerufen 06.12.2016)

Literatur

Bergdolt, Klaus (1994): Der Schwarze Tod in Europa. Die große Pest und das Ende des Mittelalters. München (2. Auflage).

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 670-671, Stuttgart.

Rochuskapelle in Schmitzhöhe

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Ort: 51789 Lindlar - Schmitzhöhe
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1646
Koordinate WGS84: 50° 59 13,4 N: 7° 16 42,78 O / 50,98706°N: 7,27855°O
Koordinate UTM: 32.379.176,74 m: 5.649.795,88 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.818,06 m: 5.650.985,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rochuskapelle in Schmitzhöhe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261967 (Abgerufen: 7. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**